

Sechs überraschende Ansichten über Gott

Kryon durch Lee Carroll, Biel, Schweiz, 22.10.2006

Übersetzung: Ch. u. Karla Engemann^[1]

Seid begrüßt, Ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Könnt ihr das spüren? Öffnet euer Herz. Könnt ihr die Flut derer spüren, die hier hereinkommen und um euch herum stehen? Ich bin Kryon. Ich spreche durch einen Menschen, wie es alle zuvor getan haben. Der Name Kryon kann sehr leicht vergessen werden. Es wird eine Zeit kommen, wo er nichts bedeutet. Er ist nichts, das angebetet werden sollte. Er sollte nicht im Gebet angerufen werden. Ich bin einfach ein Familienmitglied, das dich liebt. Im Reich der Engel kennt man so etwas, wie »wichtig sein« nicht. Wir sind alle eins. Ich schaue auf euch und ich weiß, wir sind alle eins. So nehme ich euch wahr.

Möchtet ihr die Wirklichkeit von dem erfahren, was in diesem Raum stattfindet? Da stehen jene um euch herum, von denen ihr wirklich nicht erwartet, dass sie hier sind. Was sagt euch eure Intuition jetzt darüber? Ist es wirklich oder nicht? Einige von euch werden heute Abend noch berührt werden. Ihr spürt die Berührung derjenigen um euch herum, die ihr nicht sehen könnt. Und ich weiß, einige von euch leugnen sogar, dass sie überhaupt vorhanden seien. Heute Abend ist hier die Essenz von einigen, die ihr geliebt und verloren habt, direkt neben euch. Ihr werdet sie nicht erkennen, denn sie sind in ihrer engelhaften Gestalt hier. Doch sie sind hier. Sie sind nur aus einem Grund hier: Weil einige von euch sie eingeladen haben. Habt ihr euch schon einmal gefragt, wie sie euch jetzt hier sehen würden? Ich weiß, wer hier ist. Habt ihr euch jemals gefragt, was sie sagen würden, wenn sie euch jetzt hier sehen könnten? Nun, sie können euch sehen. Und es wird ein Tag kommen, lieber Mensch, an dem du nicht länger hier sein wirst. Und in jener zukünftigen Zeit, wenn du durch den Schleier zurückkehrst und mich siehst, wirst du wieder alles verstehen und der engelhafte Teil von euch, der immer auf der anderen Seite des Schleiers ist, wird neben deinen Kindern und den Kindern deiner Kinder stehen, während sie heranwachsen.

Hier ist für euch eine Herausforderung: Es wird ein Tag kommen, wo ihr nicht weit weg seid vom Tod, jenem Papiertiger, durch den ihr so oft und so viele Male hindurchgegan-

¹ <https://www.conradorg.ch>

gen seid, und von dem ihr denkt, er sei so schrecklich. Ich möchte, dass ihr lächelt, wenn es geschieht. Denn ihr werdet keine Sekunde versäumen. Ihr werdet in der Lage sein, eure Kinder zu beobachten, und ihr werdet in der Lage sein, deren Kinder und deren Kinder zu beobachten. Das ist ein Versprechen von Gott. Weint nicht über das, was ihr für einen Abschied haltet. Das mag für einige von euch überraschend sein. Einige mögen sagen: »Ich wusste gar nicht, dass Gott auf diese Weise wirkt.« Wenn ihr auf diese Seite des Schleiers zurückkommt, werde ich mich mit euch genau daran erinnern, wie Gott wirkt. Das ist euer Anteil an diesem System. Es verbirgt sich so vollkommen vor euch.

Ich habe euch soeben goldene Informationen gegeben. Ihr verändert nur Energien. Ihr werdet immer bei denen sein, die ihr liebt, selbst wenn sie sich dessen nicht gewahr sind. Doch als der Engel, der ihr seid, ist es euch egal, ob sie sich dessen gewahr sind oder nicht, ihr werdet einfach bei ihnen sein und sie lieben. Das ist schwer zu erklären. Es genügt euch einfach, da zu sein, interdimensional. Das sind die, die euch umgeben. Eine Familie für immer. Selbst diejenigen, von denen ihr denkt, dass sie gegangen seien, schauen euch zu. Sie lieben euch. Sie sind stolz auf euch, egal, was ihr durchmacht. Ich lade euch ein, sie jetzt zu spüren. Einige unter den Zuhörern werden sie sogar riechen, einige werden heute Abend ein Erlebnis haben.

Was werdet ihr mit dieser Information machen? Wenn du hier bist und von einem von ihnen heute Abend berührt wirst, was wirst damit tun? Ich möchte, dass die Tür der Wahrnehmung auffliegt. Vielleicht sagen einige von euch: »Dies beginnt tatsächlich Sinn zu machen. Vielleicht hat der Typ auf der Bühne wirklich Kryon gechannelt. Oh ja, vielleicht.« Ich mache das nun schon so lange mit euch. Noch bevor es das Channeln gab, war ich bei euch, weil ich ein Mitglied der Familie bin. Ich bin aus der Familie von Erzengel Michael. Einige von euch werden mich wiedererkennen als den Letzten, dessen Energien ihr saht, als ihr auf den Planeten kamt, die Energie, die ihr seht, wenn ihr heimkehrt. Das ist meine Aufgabe – so viel zu sagen, so viel miteinander zu teilen.

Heute Abend werden wir euch eine weitere Unterweisung geben. Mein Partner wundert sich, warum mir Listen so gut gefallen. Das hängt mit dem Vergnügen zusammen, für eine kleine Weile 4D zu werden. Ich schaffe es dann, Dinge zu nummerieren und tue so, als wäre ich ein Mensch. Ich möchte euch sechs Punkte geben, und wir werden sie »Die sechs überraschenden Ansichten über Gott« nennen. Die Dinge sind nämlich nicht immer, wie sie scheinen. Und indem ich diese sechs Fakten bespreche, werden es Fakten sein über Gott und über – euch. Dinge, die ihr vielleicht hören musstet und bisher nicht wahrgenommen habt.

Fangen wir mit dem ersten Punkt an. Nummer eins wird mit Nummer sechs zusammenhängen. Ich möchte also, dass ihr euch Nummer eins merkt. Genau dieser Aspekt wurde

von Gaia erwähnt, die Beziehung zwischen Gaia und Kryon, wisst ihr, ist eine der Liebe. Und es sind nicht zwei Wesenheiten, sie sind nicht einmal zwei Energien. Sie sind verschiedene Arten von dimensionalen Aspekten derselben Lebenskraft, die sich dem Planeten gewidmet haben. Wir sind Teil der Akasha. Gaia sagte heute: »Wenn es euch gut geht, dann geht es der Erde gut.« Lasst mich euch etwas über die Erde sagen, denn Gaia sagte auch dies: »In eurem menschlichen Bereich werdet ihr mit schlechten Nachrichten überschwemmt.« Andere in der Menschheit arrangieren ein Drama für euch, und sie tun es aus vielen Gründen. Einige tun es, damit ihr ihre Zeitungen lest oder ihre Programme verfolgt. Die Menschen tun das nämlich. So wie die Flammen und die Motten zusammengehören, so umklammern die Menschen das Drama. Und so werden sie euch mit allen potenziellen und möglichen schlechten Nachrichten auf diesem Planeten füttern. Weil sie wissen, dass ihr etwas Dramatisches hören wollt. Und nach so langer Zeit schaut ihr auf den Planeten und sagt: »Es kann um den Planeten nicht gut bestellt sein. Es gibt Krieg, unvorstellbares Leid, Hungersnöte, Kummer, so viel Kummer. Es gibt Krankheiten und Tod. Es gibt Kämpfe, und diejenigen, die von Land zu Land nicht miteinander übereinstimmen. Es scheint, als gebe es eine Menge Dunkelheit auf der Erde.« Das haben wir von so vielen Menschen gehört. Sie sitzen beim Gebet und rufen: »Oh, Kryon, was können wir gegen diese Dunkelheit auf dem Planeten tun?« Wenn wir zu Nummer sechs kommen, möchte ich, dass ihr euch daran erinnert.

Dies ist eine Zeit der Renaissance. Es ist mehr Licht auf dem Planeten als jemals zuvor da war! Und wenn das Licht offenlegt, was immer hier war, dann beginnt ihr, das Allerdunkelste zu sehen. Die Aufdeckung aller Dinge, die euch die Fassung verlieren lassen, steht euch bevor. Alle Dinge, die eure Menschheit (Menschlichkeit) verletzen, sind jetzt offen, damit ihr sie seht. Dinge, die vorher im Dunklen waren und von denen ihr keine Ahnung hattet, werden jetzt offengelegt. Und es sieht schlimm aus. Doch ich möchte euch sagen, dass dies alles Teil des Plans ist, eures Plans. Es steht gut um die Erde. Denn wenn diese Dinge offengelegt werden, habt ihr die Chance, ihnen Licht zu senden. Dinge, von denen ihr niemals zuvor etwas wusstet. Und dieses strahlende Licht dringt gleißend hell an jene dunklen Orte und dunkle Stätten, und sie können sich nicht länger verstecken. Mein Partner hat vor denen gesprochen, die ihr die Vereinten Nationen nennt, und ich habe für diejenigen, die an diesen großen Ort der Einheit kamen und zuhören wollten, gechannelt – öffentlich und privat. Und ihr habt einige der öffentlichen Channelings, die ich gab, gelesen. Doch ihr habt die privaten nicht gesehen. Denn ich sagte ihnen Folgendes: Es wird ein Tag kommen, wo sie in der Tat einen Unterschied auf der Erde bewirken werden. Wie überall auf dem Planeten gab es dort Dunkelheit und gab es Korruption und ein Auge, dem alles egal war. Selbst unter denen, die sich selbst als Helfer der Menschheit bezeichnen, gibt es diejenigen, die nur dort sind, um sich selbst zu bereichern. Ich sagte ihnen, wenn das bereinigt ist, und das wird es sein, dann wird es einen enormen Unterschied bewirken. Und die Organisation, die sich der Einheit des Planeten gewidmet hat,

wird sich wieder erheben und etwas darstellen, womit man rechnen muss. Und dass das Potenzial besteht, dass sie zum Brennpunkt für die Weisheit auf dem Planeten werden. Und anstelle der Streitmacht jener, die den Krieg mit blauen Helmen aufhalten, würden sie ihn mit Weisheit aufhalten, indem sie Dinge vorstellen, an die zuvor noch niemals gedacht wurde. Das ist dort das Potenzial.

Es gibt so viel, wofür ihr auf eurem Planeten dankbar sein könnt. Die Dinge sind nicht, wie sie scheinen. Es gibt einen Kontinent, der kurz davor ist, von AIDS geheilt zu werden. Vor vielen Jahren hättet ihr gesagt: »Unmöglich.« Der Lemurier Yawee sitzt unter euch [Dr. Todd Ovokaitys]. Einige von euch wissen, wer das ist. Ich habe ihn viele Male identifiziert. Sein gesamter Dienst am Planeten besteht darin, diesen Kontinent zu heilen. Ich sage euch dies, damit ihr hinschauen und die Erde feiern könnt. Nicht das, was man euch über sie erzählt hat, sondern die Dinge, die man euch nicht erzählt. Die guten Nachrichten. Und es gibt gute Nachrichten. Das Licht, das dieser Planet auf sich trägt, ist das, was tatsächlich Dunkelheit offenlegt.

Der erste Punkt dieser sechs lautet also:

Die Dinge sind nicht immer wie sie scheinen.

Gründet eure Meinung nicht auf den Dingen, die ihr in den Medien seht. Nehmt es als Information, doch dann benutzt eure Intuition und feiert auch die guten Dinge. Wir können Folgendes sagen: Wegen Nummer sechs, wenn wir dahin kommen, feiert das Licht auf dem Planeten Erde!

Hier ist Nummer zwei. Ihr wurdet viele Male auf die Zahl 2012 hingewiesen. Wenn ihr einige der alten Kulturen erforscht habt, dann könnten sie euch möglicherweise gesagt haben, dass dies das Ende der Zeiten sei. Vielleicht hast du dich mit den Tolteken beschäftigt, den Mayas oder den Azteken. Sie haben darüber eine Menge gesagt. Doch ich denke nicht, dass ihr die ganze Geschichte kennt. Es ist kein Jahr, vor dem ihr euch fürchten müsst. Es ist der ganze Grund, warum ihr geboren und hier seid! Das wusstet ihr nicht, nicht wahr? Wartet nur, bis ihr Nummer sechs hört. Ihr wusstet nichts von 2012, doch 2012 gehört euch.

Ihr seid Teil von 2012.

Ihr seid die Fünf. Es ist ein Markierungspunkt für die kommende Renaissance. Es gibt die, die sagen, die Menschheit hätte es niemals geschafft, und sie haben Recht. Wartet nur, bis ihr Nummer sechs hört. Die Mayas, die Azteken und die Tolteken wussten es. Und wenn ihr euch ihre schriftlichen Aufzeichnungen sorgfältig anschaut, dann seht ihr es. Mein Partner wurde einem Gelehrten in Mexiko vorgestellt, der es ihm zeigte. Das

war kein Zufall, denn ich brachte sie zusammen. Zwei Sprachen. Der Gelehrte hat nie ein Kryon-Buch gelesen, er hatte keine Ahnung von diesen Dingen. Doch er wusste, was die Mayas sagten. Damit hatte er sich großartig beschäftigt. Er hatte die Kurven durch den Rechner ermitteln lassen. Und mein Partner war Zeuge vom Rest der Geschichte. Ich erzähle euch das jetzt, weil es wahr ist. Die Alten kannten einen Kalender mit den Energiewellen der Menschheit, sie wussten von jenen Stellen, die ihr dunkel und hell nennt. Jene Stellen, an denen sich die Erde in die Renaissance bewegt und in das Dunkel, und in die Renaissance und in das Dunkel. Das Bewusstsein hat sich immer in diesen Wellen bewegt. Das könnt ihr in der Geschichte verfolgen. Doch eine der letzten Wellen auf diesem Planeten war 2012. In Zyklen von mehr als tausend Jahren geht dieser sehr tief. Sie sagen, es ist ein Anwachsen von Energie. Der Beginn von dem, was sie die neue Sonne nennen. Die meisten von euch wussten das nicht, oder? Was werdet ihr damit tun? Wann fangt ihr an, euren Teil darin zu verstehen und zu erkennen, dass ihr euch die Zeit ausgesucht habt, in der ihr jetzt seid? Habt ihr euch jemals gefragt, wie das größere Bild aussieht? Was, wenn ihr der Grund wäret, dass es kein Armageddon gab? Könnte das sein? Wartet, bis ihr Nummer sechs hört.

Feiert 2012. Es ist ein Markierungspunkt. Habt keine Angst davor. Und wenn es kommt, dann erwartet nicht, dass ihr dann quasi über Nacht sofort ein bestimmtes Erlebnis habt. Es markiert einfach die Freigabe für mehr als tausend Jahre. Eine dimensionale Verschiebung, eine langsame. Okay, nennt sie ruhig »fünf«, wenn ihr wollt. Für mich heißt das, über die Vier hinausgehen, so wie Gaia es sagte.

Hier das Dritte. Ich sprach von weniger als der Hälfte von einem Prozent der Menschheit, das erwachen muss. Wer, denkt ihr, sind diese? Lasst eure Voreingenommenheit los. Es gibt die, die sagen: »Nun, sie müssen aus dem Westen kommen. Wahrscheinlich aus unseren eigenen Regionen. Okay, vielleicht auch aus Amerika.« Oh, ihr werdet überrascht sein. Wart ihr in der letzten Zeit in Indien? Wisst ihr, was sich dort tut? Sie wissen dort nämlich, wie man betet. Ich habe nicht gesagt, sie werden diejenigen sein, die glauben, was ihr glaubt, nicht wahr? Ich sagte: »Jene, die zum Licht erwacht sind.« Es mag euch schockieren und überraschen, wo die Lichtarbeiter auf dieser Erde sind. Was ist mit denen, die am meisten auf dem Planeten beten? Was ist mit denen, die einen Propheten haben, der die Einheit feiert? Der Zeit in der Höhle mit einem Engel verbrachte? Was ist mit denen? Ich spreche von Teilen und Bereichen dessen, was ihr eine islamische Nation nennt. Denkt ihr, sie gehören dazu? Sie wollen Frieden auf der Erde, so viele, genau wie ihr. Wird euch das in euren Nachrichten gesagt? Oder habt ihr mit ihnen geredet? Sie wollen genau das, was ihr wollt. Und sie sind Gebetskrieger, nicht wahr? Sie wissen, wie sie das Licht senden. Was meint ihr, wie viele von ihnen gehören zu der einen Hälfte von einem Prozent? Und ich sage euch, es ist eine Menge von ihnen.

Das habt ihr nicht erwartet? Einige der hellsten und tiefgründigsten Gebete voller Licht werden von Orten auf dem Planeten kommen, von denen ihr es am wenigsten erwarten würdet. Gott ist nicht auf Länder bezogen. Kümmert euch nicht um Grenzen und Sprachen, aber kümmert euch um euer Licht. Wusstet ihr das? Vielleicht ist es nicht das, was ihr erwartet habt. Aber das war Nummer drei.

Nummer vier kränkt vielleicht einige. Es gibt einen enormen Glauben an Gott auf diesem Planeten. So vieles davon gründet auf die Mythologie. Das meiste. Alles wird geehrt. Diejenigen, die nach dem Göttlichen suchen, werden es, egal wie, finden. Manchmal kommt ihr durch die Suche in merkwürdige Zustände, merkwürdige Bewusstseinszustände. Darüber haben wir bereits gesprochen. Ich möchte nur sagen, dass ich euch ein Rätsel aufgeben will. Ich möchte die Eltern hier im Raum fragen: »Wie alt sollten eure Kinder euer Meinung nach sein, bis sie anfangen, euch zu verehren?« Und ihr antwortet: »Kryon, ich möchte nicht, dass mich meine Kinder verehren und anbeten. Ich möchte, dass meine Kinder irgendwann meine besten Freunde werden. Mir wäre es lieb, wenn sie mich ihr ganzes Leben lieben würden. Doch ich will nicht, dass sie mich anbeten.« – Nun, ich habe euch einfach das Szenario Gottes gegeben. Ich weiß nicht, was Gott für euch bedeutet. Doch das Letzte, was Gott möchte, ist eure Anbetung! Wir möchten eure Freundschaft. Dass du einmal aufwachst und merkst, dass wir hier mit dir im Raum sind. Was für ein Konzept! Und doch betet die Menschheit Gott an. Wie wir schon sagten, steht dahinter die Auffassung, dass Gott so weit über dem Menschen steht. Der Schöpfer der Erde, des Universums, allen Lichtes. Und das ist es, wer ihr seid. Oh, zeitweilig ein Mensch. Verehrt uns nicht und betet uns nicht an! Ruft nicht den Namen Kryon an! Ruft den Namen an, den ihr dem Höheren Selbst von euch gegeben habt. Und ihr sagt, ihr kennt ihn nicht? Doch, ihr kennt ihn. Ihr kennt ihn vielleicht nicht in eurem 3D-Gehirn, doch ihr kennt ihn. Wenn ihr das nächste Mal betet, dann fangt ihr vielleicht so an: »Lieber Spirit, was immer mein Name ist, ich feiere die Familie Gottes. Lass' mich wissen, was ich wissen muss.« Schaut in den Spiegel. Öffnet eure Augen und sagt: »Ich bin der/die ich bin.« Und beobachte, was geschieht. Denn wenn deine Absicht rein ist, dann wird es etwas in dir auslösen.

Gott will nicht eure Verehrung.

Oh, meine wunderbaren Menschenkinder. Ich möchte einfach eure Freundschaft. Ich möchte einfach eure Liebe. Und das ist die Wahrheit. Das war Nummer vier.

Über Nummer fünf haben wir schon einmal gesprochen, und sie ist für euch sehr schwierig zu glauben. Ihr kommt und geht auf diesem Planeten, und hier ist die Information:

Egal, was ihr tut, ihr werdet dafür nicht beurteilt.

Oh, es wird Energie geschaffen, und es sind karmische Eigenschaften mit dem verknüpft, was ihr tut. Oh, es gibt Verantwortung und die anderen Dinge, die in die Lebenskraft des Planeten gehen, die ihr Akasha nennt. Tatsächlich habt ihr auf die eine oder andere Art eine Auswirkung auf die Energie. Doch wenn ihr damit fertig seid, dann kommt ihr nach Hause, und ihr bereitet euch darauf vor, zurückzukehren.

Wenn ihr Ensemblemitglied bei einer Aufführung eines Theaterstückes wäret, und ihr würdet auf der Bühne, sagen wir, den Mörder spielen. Jeden Abend würdet ihr in dem Stück einen Schuss aus einer Waffe abgeben und jemand würde sterben. Lasst uns sagen, du bist der Vespian, du bist der Schauspieler, der den Bösewicht spielt in dem Stück auf der Erde, in einem Theater deiner Wahl. Lass' mich dich fragen: Was passiert, wenn sich der Vorhang geschlossen hat? Kommt die Polizei und wirft dich ins Gefängnis? Natürlich nicht. Es ist ja ein Spiel. Nein, im Gegenteil, der, den du umgebracht hast, steht vom Boden auf, und ihr alle feiert eine gute Theateraufführung. Und dann geht ihr nach Hause und feiert eine Party. Ich habe gerade ein Bild beschrieben von eurem Kommen und Gehen auf der Erde. Es gefällt euch nicht. Manchen von euch gefällt das nicht. Eure Traditionen und eure Mythologie sagen, es *muss* eine Bestrafung geben. Das sagen nicht eure Heiligen Schriften. Vielleicht seid ihr jemand, der fest an die Schriften glaubt oder an die Kultur, die ihr habt. Nun, lasst uns einen Blick darauf werfen. Wieder, wieder weisen wir auf die Parabel vom verlorenen Sohn hin. Sie wurde vor langer Zeit geschrieben. Sie wurde mit der Energie der Wahrheit geschrieben. Sie wurde in eurer eigenen Heiligen Schrift niedergeschrieben, um euch das System aufzuzeigen und wie es funktioniert. In der Parabel habt ihr die beiden Söhne, die vom Vater in die Welt geschickt werden. Das steht immer für Gott, der Menschen auf den Planeten sendet. Die beiden ziehen hinaus auf die Erde und in die Welt. Der Parabel zufolge ist der eine gut, und alles Schlechte wird von dem anderen begangen. Einer ist humanitär eingestellt, der andere verprasst alles. Unterschiedlicher könnten sie nicht sein. Schwarz und weiß. Gut und schlecht. Liebe und das Böse. Und als ihr Leben zu Ende ist, sagt die Parabel, kehren sie zum Vater nach Hause zurück. Und nun geht, und lest in der Heiligen Schrift nach, was stattfindet. Vor langer Zeit ist alles über das System aufgeschrieben worden. Es heißt, dass beide jungen Männer dieselbe Feier bekommen. Was sagt euch das über Urteilen?

Es gibt diejenigen, die sagen: »So kann es nicht sein, denn ohne den Gedanken der Bestrafung werden die Menschen über die Stränge schlagen. Sie machen, was sie wollen. Es wird keine Disziplin geben.« Nun, sie haben das nicht zu Ende gedacht. Ich sage dir, lieber Mensch: Was geschieht, wenn du erwachst? Was geschieht, ist: Geschaffen nach seinem Ebenbild. Das ist es, was geschieht. Was geschieht, ist ein Bewusstsein, ein Teil Gottes, das als eure Gedanken zu euch kommt, der Anfang von wahrer Verantwortung, von vollkommenem Wissen. Du brauchst keine Disziplin, um dich aus Schwierigkeiten herauszuhalten. Du musst dich nur nah an die Liebe Gottes anschließen.

Versteht ihr, was passiert, wenn ihr Leuchttürme werdet und erwacht? Ihr fangt an, die Weisheit von Spirit in eurer DNA und euren Adern fließen zu lassen. Ihr fangt an, andere mehr als jemals zuvor zu lieben. Ihr beginnt richtig und falsch auf eine völlig andere Weise zu sehen. Ihr beginnt die Integrität zu erreichen, die ihr immer haben wolltet. Andere um euch herum sehen die Verbesserung. Sie sprechen sogar darüber. »Was ist in deinem Leben geschehen?« Dafür braucht ihr keine Peitsche und keine Ketten. Die Weisheit Gottes sorgt dafür. Kosmische Intelligenz sorgt dafür. Und doch gefällt das einigen von euch nicht. Ihr wollt das nicht glauben, obwohl es in eurer eigenen Heiligen Schrift steht. Das ist Nummer fünf.

Und nun sechs. Der letzte Punkt ... Ich möchte euch eine Geschichte erzählen. 1987, die Harmonische Konvergenz änderte alles. Wisst ihr das? Fast alle hier im Raum haben das schon gelebt, fast alle. So gut wie keiner hat es erkannt als ein Potenzial, für das ihr hierhergekommen seid. Der Grund für eure Existenz. An diesem Punkt war eine neue freimachende Energie eingetroffen.

Was ihr die Zukunft von 2012 nennt, ist 1987 eingetroffen.

Die Harmonische Konvergenz veränderte die Energie dieses Planeten mit eurer Erlaubnis. Sie veränderte sie so sehr, dass keine der Prophezeiungen eintreten wird, die euch vor 1987 gegeben wurden. Wir haben darüber so viele Male gesprochen. Ihr müsst es noch einmal hören, denn es beinhaltet die Frage: »Wer bin ich?« Wer bin ich? Lest die Offenbarungen, wenn ihr wollt. Lest die Interpretationen, wenn ihr wollt, von dem, was euch von Propheten über eure eigene Zukunft vorausgesagt wurde, während ihr hier sitzt. Und es hieß, dass ungefähr zwischen 1999 und 2001 etwas geschehen würde. Beginnende Auseinandersetzungen in Israel, manche nannten die Infada. Es passierte. Doch in der Prophezeiung hieß es, dass es wegen der Einhaltung der Verträge der Nato und des Warschauer Paktes zu einem Weltkrieg kommen würde. Diejenigen, die die Offenbarung interpretieren, sagen, dass die Metaphern darauf hinwiesen, dass Amerika, die Sowjetunion und China darin involviert sein und die Bomben fallen würden. Vor allem zwischen Amerika und den Sowjets, während China sich abwartend im Hintergrund hielt. Und sie nannten es das Armageddon. Es würde der Anfang vom Ende sein. Das Ende von dem, was einige das menschliche Experiment auf der Erde genannt hatten.

Und ich erinnere euch nun daran, dass das keine Kryon-Geschichte ist. Es sind eure Prophezeiungen. Sie kamen von Propheten aus alten Zeiten, von vielen, darunter der Priester Nostradamus, die vor euch ausgebreitet wurden, damit ihr seht. Doch das war, bevor 1987 kam. Und das war, bevor 1987 die Harmonische Konvergenz alles veränderte. Wer seid ihr, dass ihr zu dieser Zeit herkommen würdet? Wer seid ihr, dass ihr es riskiertet, in das Armageddon zu geraten, wenn ihr zu dieser Zeit herkommen würdet? Eine kri-

tische Masse wurde beim Potenzial des Lichtes auf der Erde erreicht, und ihr wart es, meine Freunde, die das getan haben! Und wenn ihr etwas Erstaunliches sehen wollt, dann schaut euch eure Geschichte an, denn 1988 stürzte die Sowjetunion ganz von alleine zusammen. Kein einziger Schuss wurde abgegeben. Keine Panzer fahren auf. Könnt ihr das glauben? Nach fünfzig Jahren des Kampfes und der Macht fiel sie ganz von allein in sich zusammen. Und wenn ihr jetzt noch eure Prophezeiungen hättet, dann könntet ihr es nicht glauben, nicht wahr? Es wäre nämlich wie einer der Mythen um die Mauern von Jericho, die zusammenfielen, als die Trompete geblasen wurde. Eine der stärksten Mächte auf der Erde stürzte einfach zusammen. Wie ist das geschehen? Möchtet ihr etwas über die Kraft von 1987 wissen? Das ist es. Als sich die Energie auf diesem Planeten veränderte, waren innerhalb von ein oder zwei Jahren alle eure Prophezeiungen vorbei. Es kann kein Armageddon geben, weil es die Spieler, die daran beteiligt gewesen wären, nicht mehr gibt.

Oh, es ist vieles geschehen, und das werdet ihr bei Nostradamus nicht finden. Was sagt euch das über den Planeten, auf dem ihr seid? Könnte das der Umwandlung in die nächste Dimension eine neue Bedeutung geben? Habt ihr das wirklich zu Ende gedacht? Wer bist du, dass du herkommen und das Armageddon riskieren würdest, wohl wissend, dass du die Energie verschieben könntest, damit es nicht stattfindet? Und stattdessen bekommst du einen Planeten, von dem du denkst, er sei in Nöten, während er in der Tat vom Licht erstrahlt. Wer bist du, dass du gewählt hast, jetzt zu kommen, mit dem vollen Wissen, dass du die freie Wahl hast, auf eine esoterische Weise zu erwachen? Wer bist du? Oh, ich werde es dir sagen, Lemurier [Schmunzeln], alte Seele.

Ihr wundert euch, warum wir euch lieben? Weniger als eine Hälfte von einem Prozent der Bevölkerung der Erde wird ihre Göttlichkeit in diesen Jahren entdecken. Potenzial, nach 2012 zu gehen, und für Frieden auf Erden. Potenzial für Frieden auf Erden innerhalb von 25 Jahren. Oh, es wird immer Kämpfe, es wird immer Missverständnisse geben. Ich spreche von einer Erde, die miteinander Handel treibt statt Krieg zu führen. Seht ihr, das seid ihr. Fangt an, es zusammenzubringen. Und wenn ihr das Licht aussenden wollt, um das zu erschaffen, dann müsst ihr gesund sein. Dann müsst ihr die Freude haben, die Spirit und Gott euch anbieten, nicht das, was ihr jetzt habt. Es ist Zeit für die Heilungen. Es ist Zeit, dass die Probleme gelöst werden, damit ihr mit dem weiterkommt, weshalb ihr hergekommen seid. Es gibt im Raum Wesenheiten und Energien, die mit euch den Raum verlassen, wenn ihr es ihnen erlaubt. Das seid ihr. Es spielt keine Rolle, wie alt ihr seid. Krieger des Lichtes, Leuchttürme des Planeten, das seid ihr.

Schaut auf die Geschichte, es ist kein Zufall, dass ihr hergekommen seid. Ihr habt das so sorgfältig geplant. Einige sind im letzten Leben sogar eher zurückgekehrt, damit ihr diesen Zeitraum der Geschichte miterlebt. Und ein Wort, das ihr noch nie zuvor gehört habt,

»Kryon«, kommt 1989 und beginnt, euch davon zu erzählen. Beginnt, das magnetische Gitternetz zu verschieben, um stärkere Werkzeuge in eurer DNA zu ermöglichen. Es ist eine sehr gute Zeit für Heilung, nicht wahr. Wer von euch wird sie jetzt für sich beanspruchen? Ich weiß, wer hier ist. Wie wäre es, wenn ihr euch jetzt gerade gegenseitig Licht schickt, damit die, die für etwas herkamen, es bekommen? Was für ein Konzept! Ihr seid meine Familie, innig geliebt.

Und so ist es.